

## **Zverev schweigt über ATP Finals 2025: Wohin geht die Reise?**

Alexander Zverev hielt sich bedeckt über den Austragungsort der ATP Finals 2025. Bleibt Turin der Schauplatz oder zieht das Event nach Mailand? Erfahren Sie mehr über die Zukunft des Turniers.

Die Spekulationen um die Austragungsorte der ATP Finals nehmen kein Ende, besonders nach den jüngsten Äußerungen des deutschen Tennisspielers Alexander Zverev. Der Spieler, der derzeit in Turin, Italien, an dem renommierten Turnier teilnimmt, gibt keine Auskunft darüber, wo das Event im Jahr 2025 stattfinden wird. Dieses Turnier gilt als das letzte große Ereignis im Männer-Tenniskalender und zieht die besten acht Spieler der Welt an, die ihr Können unter Beweis stellen wollen.

Die Stadt Turin hat sich das Recht gesichert, die Durchführung der ATP Finals bis 2025 zu übernehmen. Während eines Treffens, bei dem die Zukunft des Wettbewerbs besprochen wurde, war Zverev Teil des Spielerrates. Auf die Frage nach dem Standort der nächsten Austragung reagierte er jedoch ausweichend: „Ich weiß, was passiert, also... ich werde es euch nicht sagen“, äußerte er sich gegenüber den Journalisten. Er betonte, dass er nicht derjenige sein wird, der die Information preisgibt und verwies darauf, dass er Kenntnisse über die Abläufe ab 2026 hat, jedoch nichts weiter verraten würde.

### **Ungewisse Zukunft des Turniers**

Medienberichten zufolge könnte die Veranstaltung möglicherweise nach Mailand verlegt werden, um mehr Fans die

Teilnahme zu ermöglichen. Dies bleibt jedoch bislang unbestätigt. Die ATP Finals sind eines der prestigeträchtigsten Turniere im Herren-Tennis, da nur die besten Spieler teilnehmen.

In diesem Jahr wird es einen neuen Champion geben, da der amtierende Titelträger Novak Djokovic aus Serbien wegen Fitnessproblemen seine Teilnahme absagen musste. Von den acht Spielern, die aktuell im Wettbewerb stehen, haben nur zwei zuvor den Titel gewonnen: Zverev in 2018 und 2021 sowie Daniil Medvedev aus Russland im Jahr 2020.

Die aktuelle Gruppeneinstellung ist ebenfalls bemerkenswert. In der Ilie Nastase Gruppe spielt der Weltranglistenbeste Jannik Sinner zusammen mit dem US-Open-Zweiten von 2024, Taylor Fritz, Medvedev sowie dem Australier Alex de Minaur. Zverev hingegen befindet sich in der John Newcombe Gruppe, in der er gegen den vierfachen Grand-Slam-Gewinner Carlos Alcaraz, Norwegens Casper Ruud und den Russen Andrey Rublev antritt.

Die Unsicherheit über die Zukunft der ATP Finals entfacht Diskussionen und zeigt, wie dynamisch und unvorhersehbar die Welt des Profisports sein kann. Die Anhänger des Tennis werden gespannt beobachten, wie sich die Situation entwickelt und wo die nächsten großen Duelle stattfinden werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**